Stadt Dassow

Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Dassow

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.09.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	in der Dornbuschhalle in Dassow, R.-Breitscheid-Str. 50

Anwesend

Vorsitzende/r
Stefan Westphal

Mitglieder
Anett Kreft
Kay Burchardt
Sven Dutschke
Sören Fenner
Maik Lietz
Maik Oldenburg
Heinz-Dieter Priewe
Anett Retzlaff
Juliane Steinhagen
Katharina Stinnes-Mauch

Protokollführung
Anja Surkamp

Abwesend

Vorsitzende/r

Annett Pahl	Entschuldigt

Mitglieder

Rudolf Delker	Entschuldigt
Gerd Matzke	Entschuldigt
Annerose Viehstaedt	Entschuldigt

Weiterhin anwesend:
3 Vertreter Landkreis NWM
2 Einwohner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerfragestunde	
2.1	Pötenitz, Touristen	
2.2	Pötenitz, neuer Weg/Strandweg	
2.3	Töpferhaus	
3	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
4	Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung der Stadtvertretung, über Beschlüsse des Hauptausschusses sowie wichtige Angelegenheiten der Stadt	
5	Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung vom 11.07.2023	
6	Öffentliche Vorlagen	
6.1	Erschließung der Straße "An der Schule" in Pötenitz I. und II. Abschnitt Beschluss zur Ausführungsplanung	4/1405/2023
6.2	Beschluss über die Verlängerung der Satzung über die Veränderungssperre zum B-Plan Nr. 40 "Rosenhagen"	4/1438/2023
6.2.1	Satzung der Stadt Dassow über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 40 der Stadt Dassow für die Ortslage Rosenhagen an der "Straße des Friedens"	4/1438/2023-1
6.3	Grundsatzbeschss zur Ausschreibung des Winterdienstes in der Stadt Dassow für die gemeindlichen Straßen	3/0167/2023
6.4	Beschluss zur Annahme von Spenden	2/0395/2023
6.5	Hundesteuerbefreiung für Hunde aus dem Tierheim eines eingetragenen Tierschutzvereins hier: 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Dassow über die Erhebung einer Hundesteuer	2/0385/2023
6.6	Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung - Übertragung der Aufgaben auf das Amt	4/1427/2023
6.7	Töpferhaus	4/1437/2023

6.8	Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Dassow für das Jahr 2021 und Entlastung der Bürgermeisterin	2/0376/2023
6.9	Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Grundstücksgesellschaft Dassow mbH	6/0770/2023
6.10	Beschluss zur Entlastung der Geschäftsführerin der Grundstücksgesellschaft Dassow mbH für das Geschäftsjahr 2022	6/0771/2023
6.11	Beschluss zur Entlastung des Aufsichtsrates der Grundstücksgesellschaft Dassow mbH für das Geschäftsjahr 2022	6/0772/2023
6.12	Bericht über die Beteiligung der Stadt Dassow an Unternehmen, gemäß § 73, Abs. 3 KV M-V (Fortschreibung - Grundlage Jahresabschluss 2022)	6/0773/2023
6.13	Antrag zur Verkehrberuhigung in der Mühlenstraße	7/0008/2023
6.14	Anpassung Aufwandsentschädigung Jugendwart/in Feuerwehr Dassow	3/0170/2023
6.15	Vergabeangelegenheiten: Grundsatzbeschluss zur Beschaffung der Schutzbekleidung und Ausrüstungsgegenstände der Gemeindewehr Dassow	3/0171/2023
6.16	Information zum Sitzungskalender und Grünschnittannahmekalender der Stadt Dassow	
6.17	Energetische Sanierung Dornbuschhalle Dassow, gefördert durch SJK Bundesprogramm 2023	4/1458/2023
7	Sonstiges	
7.1	Bürgerhaus Pötenitz	
7.2	anwaltliche Vertretung	
7.3	Platz am Dassower See	
7.4	Fußgängerüberweg Dassower Straße	

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Westphal als 1. stellv. Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.
Es sind 11 Mitglieder der Stadtvertretung anwesend.

2 Einwohnerfragestunde

2.1 Pötenitz, Touristen

Herr Freitag meldet sich zu Wort und berichtet von seinen Wahrnehmungen zum rücksichtslosen Verhalten von Touristen und Besuchern im Bereich Pötenitz (Strandzugänge 1 und 2). Dies betrifft verschiedene Bereiche, z.B. die Benutzung des Strandes, Wassersportfahrzeuge und parkende Fahrzeuge. Hierzu spricht ebenfalls Herr Dutschke.

2.2 Pötenitz, neuer Weg/Strandweg

Herr Freitag fragt nach der zukünftigen Nutzung des neuen Weges in Pötenitz. Hier sollte die Durchfahrt verboten werden und mittels Poller unterstützt werden.
Herr Westphal führt hierzu aus, dass sich der Fachausschuss nach Fertigstellung mit der Nutzung beschäftigen wird.

2.3 Töpferhaus

Frau Hinrichs teilt zur heutigen Vorlage „Töpferhaus“ mit, dass das Gebäude mittlerweile eine Gefahrenquelle darstellt. Eine bauliche Sicherung ist dringend erforderlich.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Westphal weist auf 2 Beschlussvorlagen hin, die wie folgt in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen.

TOP 6.2.1 Satzung der Stadt Dassow über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 40 der Stadt Dassow für die Ortslage Rosenhagen an der „Straße des Friedens“ (VO4/1438/2023-1)

TOP 6.17 Energetische Sanierung Dornbuschhalle Dassow, gefördert durch SJK Bundesprogramm 2023 (VO4/1458/2023)

Beschluss:
Die Stadtvertretung Dassow beschließt die geänderte Tagesordnung.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
11	0	0

4 Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung der

Stadtvertretung, über Beschlüsse des Hauptausschusses sowie wichtige Angelegenheiten der Stadt

Herr Westphal berichtet über:

keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtvertretung vom 11.07.2023

Beschlüsse des Hauptausschusses vom 12.09.2023

- Beschluss zur Vergabe von Fördermitteln – prozentuale Verteilung gemäß der Empfehlung des SBKT-Ausschuss
- Annahme von Spenden zum Dorffest Harkensee in Höhe von insgesamt 300 Euro. Dank an Maximilian Karl Jaehn, Felix Jaehn und Dirk Schroeter
- Stundungs- und Ratenzahlungsantrag wurde positiv entschieden
- Grundstückstausch in der Gemarkung Pötenitz zur Errichtung eines Weges wurde positiv entschieden
- Personalangelegenheit: Antrag auf Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit wurde positiv entschieden

Beschlüsse des MOKWI-Ausschuss vom 29.08.2023

- Beschluss zur Beschaffung von zwei weiteren solarbetriebenen Geschwindigkeitsmesstafeln für dauerhafte Standorte; Entscheidung über Standorte erfolgt nach Vorberatung in den Fraktionen

Beschlüsse des SWB-Ausschuss vom 31.08.2023

- 5. Änderung B-Plan Nr. 2 Schlossbereich – Vorberatung über Abwägungsbeschluss

Beschlüsse des SBKT-Ausschuss vom 07.09.2023

- Entscheidung zur Hallenbelegung Dornbuschhalle ab 01.10.23
-

Wichtige Angelegenheiten der Stadt

- 17.07. erneute Planungsberatung zur Goethestraße beim Ing. Büro in GVM
- 26.08. Einschulung
- 28.08. BM-Runde des Amtes u.a. zu den Themen kommunale Wärmeplanung und die Empfehlung des Fachexperten zur amtsübergreifenden Durchführung sowie Personalangelegenheiten im Amt
- 01.-03.09. Heimat- und Vereinsfest – Dank an alle Beteiligten
- 09.09. Tag der offenen Tür bei der IAG Selmsdorf

5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung vom 11.07.2023

Beschluss:
Die Stadtvertretung Dassow billigt die Niederschrift über die Sitzung vom 11.07.2023.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
8	0	3

6 Öffentliche Vorlagen

6.1 Erschließung der Straße "An der Schule" in Pötenitz I. und II. Abschnitt — 4/1405/2023

Beschluss zur Ausführungsplanung

Herr Fenner berichtet von der Vorberatung und der Beschlussempfehlung im SWB- und Hauptausschuss.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Dassow beschließt für die Realisierung der Erschließung der Straße „An der Schule“ in Pötenitz die als Anlagen 1-4 vorgelegte Planung für den I. und II. Abschnitt, vorbehaltlich der Fachgenehmigung des Landkreises Nordwestmecklenburg.

Folgendes ist in der Planung zu berücksichtigen:

- Der Unterbau des überfahrbaren Gehweges ist in gleicher Stärke des Unterbaus der Straße auszuführen.
- Zur Verkehrsberuhigung werden im 2. BA die Herstellung von 2 Drempeln (Beginn und Ende) vorgeschlagen.
- Nach Fertigstellung der Straße ist im MOKWI-Ausschuss die Aufstellung eines Halteverbotes zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
11	0	0

6.2 Beschluss über die Verlängerung der Satzung über die Veränderungssperre zum B-Plan Nr. 40 "Rosenhagen" **4/1438/2023**

Herr Westphal erläutert kurz die Notwendigkeit der Beschlussvorlage zur Verlängerung der Veränderungssperre um 1 Jahr.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Dassow beschließt die Satzung der Stadt Dassow über die erneute Veränderungssperre für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 40 der Stadt Dassow für die Ortslage Rosenhagen an der “Straße des Friedens”.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
11	0	0

6.2.1 Satzung der Stadt Dassow über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 40 der Stadt Dassow für die Ortslage Rosenhagen an der "Straße des Friedens" **4/1438/2023-1**

Beschluss:

I. Aufgrund der §§ 14, 16 und § 17 Abs. 1 Satz 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) sowie aufgrund des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 verkündet als Artikel 1 des Gesetzes über die Kommunalverfassung und zur Änderung weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (GVOBl. M-V S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467) erlässt die Stadtvertretung der Stadt Dassow folgende Satzung über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre (nachfolgend Veränderungssperre genannt).

§ 1 Zu sichernde Planung

Zur weiteren Sicherung der Planung wird für die in § 2 benannten Flurstücke, die am 12.

Oktober 2021 beschlossene und durch ortsübliche Bekanntmachung am 29. Oktober 2021 in Kraft getretene Veränderungssperre um ein Jahr verlängert.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst nachfolgende Flurstücke der Flur 2 der Gemarkung Rosenhagen:
17, 18, 19/1, 19/5, 21, 22, 24, 25, 27, 28, 135, 29, 26, 32, 155, 33, 34, 35, 36, 42, 43, 50/5, 50/4, 50/3, 50/2, 50/1, 50/6, 51/1, 51/2, 52/1, 52/2, 53, 54, 55, 41, 56, 133, 57, 58, 59, 60 und ist in dem beigefügten Übersichtsplan durch Umrandung mit einer schwarzen unterbrochenen Linie gekennzeichnet. Der Übersichtsplan ist Bestandteil der Satzung.

§ 3 Rechtswirkungen der Veränderungssperre

1. Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen gemäß § 14 Abs. 1 BauGB:
   a) Vorhaben i. S. des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
   b) keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernden Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Änderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig ist, vorgenommen werden.

2. Gemäß § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn keine überwiegenden öffentlichen Belange entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.
3. Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden gemäß § 14 Abs. 3 BauGB von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4 Außerkrafttreten der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre tritt außer Kraft, sobald die Voraussetzungen für ihren Erlass weggefallen sind (§ 17 Abs. 4 BauGB) oder sobald und soweit die Bauleitplanung rechtsverbindlich abgeschlossen ist (§ 17 Abs. 5 BauGB).

II. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Satzung über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre ortsüblich bekannt zu machen.

Anlagen:
Übersichtsplan räumlicher Geltungsbereich der 1. Verlängerung der Veränderungssperre als Bestandteil der Satzung.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
11	0	0

6.3 Grundsatzbeschss zur Ausschreibung des Winterdienstes in der Stadt Dassow für die gemeindlichen Straßen **3/0167/2023**

Beschluss:
Die Stadtvertretung Dassow fasst den Grundsatzbeschluss zur Ausschreibung des

Winterdienstes in der Stadt Dassow und den Ortsteilen auf gemeindlichen Straßen. Die Durchführung des Vergabeverfahrens einschließlich der Auftragsvergabe wird an das Amt Schönberger Land delegiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
11	0	0

6.4 Beschluss zur Annahme von Spenden 2/0395/2023

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Dassow beschließt, die aufgeführten Spenden in einer Gesamthöhe von 4.880,02 € anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
11	0	0

6.5 Hundesteuerbefreiung für Hunde aus dem Tierheim eines eingetragenen Tierschutzvereins

hier: 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Dassow über die Erhebung einer Hundesteuer 2/0385/2023

Herr Westphal erläutert den Sachverhalt und berichtet von der Vorberatung im Hauptausschuss. Der Hauptausschuss hat der Stadtvertretung eine Steuerbefreiung für 5 Jahre empfohlen.

Über den Sachverhalt der Steuerbefreiung von Hunden aus dem Tierheim eines Tierschutzvereines entsteht eine rege Diskussion. Hierzu wird u.a. ausgeführt, dass es zu einer Ungleichbehandlung mit Hunden, für die es lediglich eine Steuerermäßigung nach der aktuellen Hundesteuersatzung gibt, führt.

Herr Priewe stellt den Antrag, Hunde aus Tierheimen den Jagdhunden hinsichtlich der Steuerermäßigung gleichzustellen. Sodann wir über den Antrag von Herrn Priewe abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Dassow beschließt die Satzung der Stadt Dassow über die Erhebung einer Hundesteuer wie folgt zu ändern.

§ 7 (Steuerermäßigung) Satz 1 ist um Ziffer 8 für Hunde, die aus einem Tierheim eines eingetragenen Tierschutzvereins übernommen werden, zu ergänzen. Die Steuerermäßigung beginnt am Ersten des Monats, in dem die Hundehaltung beginnt und gilt für einen Zeitraum von 5 Jahren. Sie gilt nicht für gefährliche Hunde gemäß § 5 Abs. 2 der Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
8	2	1

6.6 Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung - Übertragung der Aufgaben auf das Amt 4/1427/2023

Beschluss:

Die Stadt Dassow beschließt, die Aufgaben, hier Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung, gem. § 127 Abs. 4 KV M-V an das Amt zu übertragen. Die Kosten werden je

Einwohner berechnet bzw. umgelegt, diese betragen 0,45 €/ Einw. (10 %). Gemeinden, die bereits eine Machbarkeitsstudie zur Energie und Wärmeplanung erstellt haben, bei denen wird diese berücksichtigt und eingearbeitet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
11	0	0

6.7 Töpferhaus 4/1437/2023

Herr Fenner berichtet aus der Vorberatung im Hauptausschuss.
Zur Historie des Töpferhauses berichtet ebenfalls Herr Priewe.
Weiterhin fällt auf, dass der im Sachverhalt erwähnte Beschluss der Stadtvertretung aus dem Jahre 2015 zum Abriss des Töpferhauses bis heute nicht umgesetzt wurde.
Herr Dutschke fordert eine Stellungnahme der Amtsverwaltung, warum der vorstehend genannte Beschluss der Stadtvertretung vom 03.11.2015 zum Abriss des Töpferhauses nicht umgesetzt wurde.

Weiterhin wird über die seinerzeit festgestellten baulichen Mängel, die nunmehr zur Diskussion stehenden Kosten für eine Konzepterstellung und der sich daraus resultierenden Umbaukosten sowie dem angestrebten Nutzen und deren Einnahmen diskutiert.

Herr Fenner stellt den Antrag, die Angelegenheit Töpferhaus zurückzustellen und an die Ausschüsse zur intensiven Vorberatung zu verweisen. Sodann wird über den Antrag von Herrn Fenner abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	6	1

Herr Westphal bittet sodann um Abstimmung zur vorliegenden Beschlussvorlage.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung Dassow beschließt eine Mittelverschiebung in Höhe von 80.000,00 Euro von der HHST 17/11401.52313-1 im laufenden Haushalt in den investiven Bereich auf die HHST 17/11401.0096-01.
2. Die Stadtvertretung Dassow begrüßt den Vorschlag einer Konzepterstellung durch ein Planungsbüro, um weitere Erforderlichkeiten des Vorhabens zu prüfen, insbesondere in Bezug auf die Kosten. Es wird der Grundsatzbeschluss gefasst, die Durchführung des Vergabeverfahrens an das Amt zu delegieren. Die Zuschlagserteilung obliegt der Bürgermeisterin und ihrem Stellvertreter.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
1	9	1

Aufgrund der gefassten Beschlüsse ist der Beschluss der Stadtvertretung vom 03.11.2015 zum Abriss des Töpferhauses durch die Amtsverwaltung umzusetzen. Die finanziellen Mittel dafür sind laut Sachverhalt im Haushalt 2023 eingestellt.

6.8 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Dassow für das Jahr 2021 und Entlastung der Bürgermeisterin 2/0376/2023

Herr Westphal berichtet aus den Vorberatungen im Rechnungsprüfungsausschuss. Es gibt keine weiteren Fragen oder Einwände, sodann bittet Herrn Westphal um Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung Dassow beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Stadt Dassow zum 31. Dezember 2021 i. d. F. vom 20.06.2023. Im Haushaltsjahr 2021 wurde ein Jahresfehlbetrag vor Veränderung der Rücklagen in Höhe von 746.737,30 € erwirtschaftet. Nach Auflösung der in 2019 gebildeten Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (T€ 888,2) und der Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage (T€ 13,8) saldiert sich das Jahresergebnis 2021 auf 155.215,40 €.Der Ergebnisvortrag nach 2022 beträgt, unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren, 2.305.835,10 €. Die Stadt Dassow verfügt zum 31.12.2021 über liquide Mittel i. H. v. 4.769.121,40 € (Forderungen ggü. dem Amt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand). Für die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 793.698,55 € wird die Notwendigkeit anerkannt. Die Deckung erfolgt durch noch verfügbare Mittel bzw. Mehreinnahmen in gesamter Höhe.
2. Die Stadtvertretung Dassow beschließt die Entlastung der Bürgermeisterin für das Jahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
11	0	0

6.9 Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Grundstücksgesellschaft Dassow mbH — 6/0770/2023

Hierzu berichten ebenfalls Herr Westphal aus dem Rechnungsprüfungsausschuss sowie Herr Fenner aus der Arbeit im Aufsichtsrat der Grundstücksgesellschaft.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Dassow genehmigt den Jahresabschluss der Grundstücksgesellschaft Dassow mbH, einschließlich der Bilanz zum 31.12.2022, die Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01.01. – 31.12.2022 sowie die Angaben im Anhang und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022. Der Jahresfehlbetrag für den Zeitraum vom 01.01. – 31.12.2022 in Höhe von -36.269,10 EUR wird mit dem bestehenden Gewinnvortrag vom 31.12.2021 (353.218,24 EUR) verrechnet. Der sich dann ergebende Überschuss (316.949,14 EUR) wird als Gewinnvortrag auf das Folgejahr verbucht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
11	0	0

6.10 Beschluss zur Entlastung der Geschäftsführerin der Grundstücksgesellschaft Dassow mbH für das Geschäftsjahr 2022 — 6/0771/2023

Beschluss:

Die Stadtvertretung Dassow beschließt die Entlastung der Geschäftsführerin der Grundstücksgesellschaft Dassow mbH, Frau Heike Post, für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
11	0	0

6.11 Beschluss zur Entlastung des Aufsichtsrates der Grundstücksgesellschaft Dassow mbH für das Geschäftsjahr 2022 **6/0772/2023**

Herr Fenner erklärt sich befangen und rückt vom Sitzungstisch ab.
Beschluss:
Die Stadtvertretung Dassow beschließt die Entlastung des Aufsichtsrates der Grundstücksgesellschaft Dassow mbH für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
10	0	0

Herr Fenner rückt wieder an den Sitzungstisch und nimmt an der Sitzung teil.

6.12 Bericht über die Beteiligung der Stadt Dassow an Unternehmen, gemäß § 73, Abs. 3 KV M-V (Fortschreibung - Grundlage Jahresabschluss 2022) **6/0773/2023**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

6.13 Antrag zur Verkehrberuhigung in der Mühlenstraße **7/0008/2023**

Herr Fenner berichtet aus der Vorberatung im MOKWI-Ausschuss. Das Ergebnis der Geschwindigkeitsmesstafel in der Kleinen Mühlenstraße ergab grundsätzlich keine nennenswerten Geschwindigkeitsüberschreitungen. Bei einer durchgeführten Ortsbesichtigung wurde lediglich die vorhandene Beschilderung bzw. Erkennbarkeit des Überganges von der Kleinen Mühlenstraße zum Parkplatzbereich bemängelt. Eine Überprüfung der vorhandenen Beschilderung wird durch die Amtsverwaltung mit dem Straßenverkehrsamt durchgeführt. Der Ausschuss hat empfohlen, keine weiteren Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung durchzuführen.

Aufgrund der vorhandenen Einbahnstraßenregelung dieser Straße entsteht eine rege Diskussion über die aktuelle Verkehrsbedeutung. Es wird festgestellt, dass nicht nur die Anwohner die Straße befahren, sondern auch Verkehrsteilnehmer, die zum Parkplatz wollen bzw. die Kleine Mühlenstraße als Abkürzung von der Friedensstraße zur Grevesmühlener Straße nutzen. Herr Dutschke schlägt eine Beschilderung zur Spielstraße bzw. sogar eine Straßensperrung vor.

Herr Westphal bittet sodann um Abstimmung zur Beschlussempfehlung des MOKWI-Ausschusses.
Beschluss:
Die Stadtvertretung Dassow lehnt den vorliegenden Antrag auf Verkehrsberuhigung ab. Nach Vorlage der Auswertung aus der Geschwindigkeitsmessanlage und der durchgeführten Ortsbegehung werden weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung für nicht erforderlich angesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
8	3	0

6.14 Anpassung Aufwandsentschädigung Jugendwart/in Feuerwehr Dassow **3/0170/2023**

Beschluss:
Die Stadtvertretung setzt die monatliche Aufwandsentschädigung für die Funktion Jugendwart/in der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Dassow, rückwirkend ab dem 01.01.2023 auf 75,- € monatlich fest.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
11	0	0

6.15 Vergabeangelegenheiten: Grundsatzbeschluss zur Beschaffung der Schutzbekleidung und Ausrüstungsgegenstände der Gemeindewehr Dassow **3/0171/2023**

Beschluss:
Die Stadtvertretung fasst den Grundsatzbeschluss zur Beschaffung der Schutzbekleidung und Ausrüstungsgegenstände der Gemeindewehr Dassow. Die Durchführung des Vergabeverfahrens einschließlich der Zuschlagsentscheidung wird an das Amt delegiert, die Zuschlagserteilung obliegt der Bürgermeisterin und Ihrem Stellvertreter.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
11	0	0

6.16 Information zum Sitzungskalender und Grünschnittannahmekalender der Stadt Dassow

Herr Westphal verteilt die beiden von der Bürgermeisterin erstellten Kalender zur Info. Die Grünschnittannahme wurde aufgrund der Hinweise aus dem letzten Jahr angepasst.
Herr Westphal bittet sodann um Bestätigung der beiden Kalender.
Beschluss:
Die Stadtvertretung Dassow stimmt dem vorliegenden Sitzungs- und Grünschnittannahmekalender zu.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
11	0	0

Anlage 1 Sitzungskalender Stadt Dassow 2024
Anlage 2 Grünschnittannahmekalender Stadt Dassow 2024

6.17 Energetische Sanierung Dornbuschhalle Dassow, gefördert durch SJK Bundesprogramm 2023 **4/1458/2023**

Herr Westphal erläutert die Dringlichkeit der Beschlussfassung ohne Vorberatung in den

Ausschüssen.

Beschluss:

Die Stadt Dassow beschließt die Durchführung der Energetischen Sanierung der Dornbuschhalle in Dassow bei einer Förderung von 45 %. Das Amt wird gebeten, die weiteren Schritte des Förderantrages zu bearbeiten und die Stadt bei einem positiven Bescheid zu informieren. Notwendige Finanzmittel für Planung und Sanierung des Gebäudes sind als notwendige Grundlage zum Förderantrag in den Haushalt 2024 und als Verpflichtungsermächtigung der Folgejahre aufzunehmen.

Es wird der Grundsatzbeschluss gefasst, die Vergabe aller Bauleistungen einschließlich der Zuschlagsentscheidung und Zuschlagserteilung an das Amt Schönberger Land zu delegieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
11	0	0

7 Sonstiges

7.1 Bürgerhaus Pötenitz

Herr Westphal berichtet, dass die beauftragte Verkehrswertermittlung für das Bürgerhaus in Pötenitz vorliegt. Kleinere festgestellte Fehler werden nachgearbeitet. Danach erfolgt die weitere Beratung in den Fachausschüssen.

7.2 anwaltliche Vertretung

Der bislang für die Amtsverwaltung tätige Rechtsanwalt Pätzmann fällt krankheitsbedingt mind. 6 Monate aus. Ein alternatives Rechtsanwaltsbüro wurde in Wittenburg gefunden.

7.3 Platz am Dassower See

Auf Nachfrage von Frau Stinnes-Mauch zur Standgenehmigung der Grillhütte entsteht eine rege Diskussion zur zulässigen Nutzung des städtischen Grundstückes. Die Fläche wird derzeit als Park-, Veranstaltungs- und Imbissfläche genutzt. Herr Dutschke beantragt, dass der Werdegang der städtischen Fläche im Hinblick auf die zulässige Nutzung zur nächsten Sitzung vorgelegt wird.

7.4 Fußgängerüberweg Dassower Straße

Auf Nachfrage von Frau Steinhagen zum „neuen“ Fußgängerüberweg in der Lübecker Straße berichtet Herr Westphal, dass durch Baufirma Nachbesserungen an der Aufpflasterung in den Herbstferien erfolgen werden. Ebenso wird eine Beschilderung mit dem Straßenverkehrsamt geprüft.

Vorsitz: Protokollführung:

Stefan Westphal Anja Surkamp